



Medienmitteilung

Swiss Aids Care International heisst ab dem 1. Juli Ruedi Lüthy Foundation

Bern, 21. Juni 2016 – Ab dem 1. Juli 2016 heisst Swiss Aids Care International neu Ruedi Lüthy Foundation. Die Stiftung würdigt mit dem Namenswechsel das Werk von Prof. Ruedi Lüthy und gibt das Versprechen ab, langfristig im Sinne des Stiftungsgründers aktiv zu sein. Der neue Name und visuelle Auftritt stehen für persönliches Engagement, einen ganzheitlichen Ansatz bei der Behandlung von HIV-Patienten sowie für Solidarität und Zuverlässigkeit.

Seit mehr als 13 Jahren engagiert sich Prof. Ruedi Lüthy, Aids-Experte der ersten Stunde und Gründer der Stiftung, für Menschen mit HIV und Aids in Simbabwe. Heute ist Ruedi Lüthy medizinischer Direktor der Newlands Clinic in der Hauptstadt Harare, wo rund 5'700 HIV-Patientinnen und -Patienten aus ärmsten Verhältnissen behandelt und laufend einheimische Fachleute ausgebildet werden.

Für die Stiftung ist es wichtig, Ruedi Lüthys Namen, das damit verbundene Wissen und sein grosses Engagement nachhaltig weiterzutragen. Sabine Lüthy, Geschäftsleiterin der Stiftung und Tochter von Prof. Ruedi Lüthy: «Die Behandlung von HIV ist ein Mehr-Generationen-Projekt. Mit dem neuen Namen schaffen wir die Voraussetzungen dafür, unser Engagement nachhaltig weiterzutragen, und geben das Versprechen ab, langfristig im Sinne meines Vaters Ruedi Lüthy tätig zu sein.» Simbabwe ist eines der Länder, das von der Aids-Pandemie am stärksten betroffen ist: Bis heute leben dort 1,6 Millionen Menschen mit HIV, schätzungsweise eine Million Kinder wurden wegen der Krankheit zu Waisen und immer noch sterben jedes Jahr 40'000 Menschen an den Folgen von Aids.

Ruedi Lüthy Foundation – Act against Aids

Mit dem Namenswechsel erneuert die Stiftung zugleich ihren visuellen Auftritt. Die Informationsbedürfnisse wie auch die Spenderkommunikation haben sich im vergangenen Jahrzehnt stark verändert. «Transparenz sowie die aktive Information über unsere Arbeit in Simbabwe ist uns sehr wichtig. Diesen Bedürfnissen und den neuen technologischen Anforderungen tragen unsere neuen Kommunikationsmittel Rechnung», so Sabine Lüthy. Die

neue Botschaft *Act against Aids* ist bewusst bestimmt und prägnant gewählt. Sie vereint die Aktivität der Stiftung sowie den Aufruf an die langjährige starke Spenderbasis sowie an neue potenzielle Spenderinnen und Spender.

Die neue Website ist ab dem 1. Juli 2016 live: www.ruedi-luethy-foundation.ch

Kontakt ab 1. Juli:

Ruedi Lüthy Foundation
Falkenplatz 9 CH-3012 Bern
Tel. +41 31 302 05 65
info@rl-foundation.ch

Für weitere Auskünfte:

Janine Haas, Mediensprecherin von Swiss Aids Care International
medien@swissaidscare.ch, Tel. 079 785 00 38

Bildmaterial:

In der [Bildergalerie](#) finden Sie Fotos von Ruedi und Sabine Lüthy sowie des Klinikbetriebs (Fotos: Pia Zanetti / Patrick Rohr).

Swiss Aids Care International

Die Stiftung Swiss Aids Care International wurde im Jahr 2003 von Prof. Ruedi Lüthy gegründet. Sie betreibt in Simbabwe Hauptstadt Harare die Newlands Clinic, wo HIV- und Aids-Patientinnen und Patienten medizinisch behandelt und psychosozial begleitet werden. Zudem bildet das Ausbildungszentrum der Klinik laufend einheimische Krankenpfleger/innen und Ärzte/innen aus. Simbabwe ist eines der ärmsten Länder Afrikas. Rund 1,6 Millionen Menschen sind HIV-positiv oder haben bereits Aids – darunter zahlreiche Kinder. Mithilfe der ambulanten Klinik betreut Swiss Aids Care International mittlerweile über 5'700 Patienten und bildet jedes Jahr mehrere Hundert Fachleute aus dem ganzen Land aus. Ergänzt wird das Angebot u.a. durch Nahrungsmittelabgabe, ein Zentrum für Frauengesundheit und Selbsthilfegruppen für Jugendliche. Die Stiftung mit Sitz in Bern finanziert sich vorwiegend aus Spendengeldern sowie aus Beiträgen der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA). Sabine Lüthy, Tochter von Prof. Ruedi Lüthy, ist seit dem Jahr 2012 Geschäftsleiterin.
www.swissaidscare.ch
www.facebook.com/swissaidscare